



Wieder Gold für Alessandro Zanardi: Italienisches Handbike-Nationalteam gewinnt die Teamstaffel bei den Paralympischen Spielen* von Rio de Janeiro.

Rio de Janeiro (BR), 16. September 2016. Alessandro Zanardi (IT) hat seiner Sammlung von Paracycling-Erfolgen eine weitere Goldmedaille hinzugefügt: Am Freitag gewann er mit dem italienischen Nationalteam die Handbike-Teamstaffel bei den Paralympischen Spielen* von Rio de Janeiro (BR). Zanardi und seine Teamkollegen Vittorio Podesta (IT) und Luca Mazzone (IT) gingen schon früh in Führung und bauten sie kontinuierlich aus. Nach 32 Minuten und 34 Sekunden überquerte Zanardi überschwänglich jubelnd die Ziellinie. Er hatte einen deutlichen Vorsprung von 47 Sekunden auf die Staffel aus den USA, die sich die Silbermedaille sicherte. Dabei ließ sich Zanardi auf seiner letzten Runde auch nicht von einem unerwarteten Hindernis in Form eines Hundes auf der Strecke ablenken. Bronze ging an Belgien.

Für Zanardi war es der krönende Abschluss erfolgreicher Tage in Rio. Drei Rennen in drei Tagen, zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille - so lautet seine beeindruckende Bilanz. Am Mittwoch hatte der 49-Jährige das Einzelzeitfahren in der Handbike-Kategorie H5 gewonnen, am Donnerstag belegte er im Straßenrennen dieser Kategorie den zweiten Rang, und bei seinem letzten Auftritt triumphierte er mit dem Nationalteam in der Teamstaffel. Insgesamt hat Zanardi nun sechs Paralympische* Medaillen gewonnen: viermal Gold und zweimal Silber.

„Dies war der letzte Tag meiner brasilianischen Paralympischen Reise, und sie auf diese Weise mit meinem Team, meinen Freunden, zu beenden, war etwas ganz Besonderes. Denn wenn man Freude teilen kann, ist sie noch größer“, sagte Zanardi. „Wir alle drei haben eine tolle Leistung gezeigt. So haben wir die Teamstaffel wirklich dominiert und die USA deutlich geschlagen. Das Rennen begann sehr gut. Vittorio hat sich gleich einen Vorsprung herausgefahren, und Luca hat diesen dann noch vergrößert. Dann war ich dran, und ich war fest entschlossen, zum Abschluss noch einmal ein gutes Rennen abzuliefern. Meine Performance war sehr gut, und ich habe unser Polster auf über 40 Sekunden vergrößert. Aber auf meiner letzten Runde wartete die größte Gefahr, der wir an diesem Tag begegneten: Direkt nach einer fast blinden Kurve lief ein Hund vor mir über die Straße. Ich habe ihn nicht getroffen, aber ich musste ihm mit einer Hand einen Klaps geben, damit er aus dem Weg ging. Es war urkomisch, denn das war das einzige, was uns hätte den Sieg kosten können, so stark wie wir waren.“

„Eine weitere Goldmedaille nach Hause zu bringen ist etwas ganz Besonderes, und wir werden heute Abend feiern“, meinte Zanardi weiter. „Wir sind sehr stolz auf unseren Sieg, und ich persönlich bin sehr stolz auf die beiden Goldmedaillen und die Silbermedaille, die ich gewonnen habe. Damit war ich genauso erfolgreich wie vor vier Jahren in London. Dass ich dazu trotz meines Alters in der Lage war, ist etwas ganz Spezielles. Ich muss zugeben, dass ich etwas Glück hatte, als ich das Einzelzeitfahren mit einem Vorsprung von gerade einmal zwei Sekunden gewonnen habe. Man kann nicht sagen, dass ich klar der Bessere war – aber ich hatte etwas mehr Glück. Und für mein Alter war das eine sehr gute Leistung. Wenn ich auf das Straßenrennen zurückblicke: Unter anderen Umständen hätte ich es gewinnen



können, aber ich muss zugeben, dass ich möglicherweise nicht ganz der Zanardi anderer Tage war. Dennoch ist es mir gelungen, Zweiter zu werden und fantastische Athleten zu schlagen, die sehr entschlossen und wesentlich jünger als ich waren. In der Teamstaffel haben wir dann eine sehr solide Performance gezeigt und waren als Mannschaft in einer dominanten Form. Eine weitere Goldmedaille zu gewinnen ist für uns drei der perfekte Abschluss dieses brasilianischen Abenteuers. Ich reise sehr glücklich nach Hause und bin allen, die mich auf dieser Reise unterstützt haben, sehr dankbar.“

Zanardi ist einer der erfolgreichsten Handbiker der Welt. Neben seinen sechs Paralympischen* Medaillen hat er auch acht Weltmeistertitel gewonnen.

***Hinweis:**

BMW ist kein Sponsor und kein Partner der Paralympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Pressekontakt:

Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de

Danilo Coglianese, Tel.: +49 (0) 176 601 72405, danilo.coglianese@bmw.de

Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland